

**137. Pfingstmorgen.**

Höhe 196 Mm. Breite 292 Mm.

Ein junges Mädchen in bauerlicher Tracht steht in halber Figur nach rechts gekehrt in der Mitte an einem rechts befindlichen grossen Tische und liest einem Greisenpaar, das, von vorn gesehen, auf einer Bank sitzt, aus der Bibel vor. Die Frau zählt nach einer Inschrift neben ihrem Kopf 93 Jahre, der Mann 96 Jahre. Links auf der Bank leckt sich die Katze das Bein. Auf dem Tische steht auf einem Holzklotz eine Blumenvase, am Klotz befindet sich Grimm's Zeichen und: *1825 ad viv. Caseel.*

Im Unterrande steht: *Pfingst-Morgen.*

**138. Drei feilschende Juden.**

Höhe 152 Mm. Breite 232 Mm.

Drei alte Juden in halben Figuren, wie es scheint um eine Ziege feilschend. Der zur Linken, mit einem Sack über der Schulter, dringt, von seinem in der Mitte stehenden Kollegen unterstützt, lebhaft auf den dritten ein, der, rechts befindlich, grosse Ruhe zeigt. Dieser trägt eine Brille, einen dreieckigen Hut auf dem Kopf, ein Hasenfell und einen Stock im Arm. Oben links am Grund sieht man einen Hahn in Kampfeshaltung, darunter die Inschrift: *A lekteyo inv. et fec. 1838.* Ohne Einfassungslinien.

**139. Die beiden Kapuziner.**

Höhe 167 Mm. Breite 157 Mm.

Kniestück. In einer Zelle sitzt ein alter Kapuziner mit rundem Vollbart in einem Lehnstuhl, nach links gekehrt und hat auf seinen Knien eine Eule, deren Ohren der zweite mit spärlichem Bart, mit der Rechten auf den Tisch gelehnt hinten sitzend, mit einem Strohhalm kitzelt.

Rechts über der Stuhllehne an der Wand ist des Künstler's Zeichen mit der Silbe: *fec.* und der Jahreszahl 1820. Ohne Einfassungslinien.

### 140. Das Kinderexamen.

Höhe 156 Mm. Breite 205 Mm.

Ein von vorn gesehener Geistlicher in Hüftbild sitzt in einem Lehnstuhl hinter einem Tisch vor dem offenen grossen Buche, auf welchem sein linker Arm ruht, während der Blick nach rechts gewendet ist, wo vier Knaben und ein Mädchen die Prüfung zu bestehen haben; der vorn stehende Knabe scheint im Hersagen seiner Lection zu stocken. Links an einem Vorhang steht ein Mönch mit der Kapuze über dem Kopf, mit verschränkten Armen, welcher zuhört.

Auf der Ecke des Tisches steht Grimm's Zeichen und 1820. Ohne Einfassungslinien.

### 141. Die alte Lore von Ungedanken.

Höhe 160 Mm. Breite 121 Mm.

Eine alte Zigeunerin wahrsagt einer jungen rechts vor ihr stehenden Frau aus der Hand. Sie sitzt auf einem Baumstumpfe in einen Mantel gehüllt, mit einem Schlangenstabe unter dem Arme. Vor ihr sitzt auf einer Wurzel eine Eule und links hinter ihrem Rücken erhebt sich eine grosse Distel mit Spinnengeweben. Hinter der jungen Frau wächst ein blühender Rosenstock, auf dessen Zweigen Vögel sitzen. Oben in der Mitte steht: *Die alte Lore v. Ungedanken*; rechts: *ad v.*, das Zeichen und darunter: 1822.

### 142. Dieselbe.

Höhe 113 Mm. Breite 81 Mm.

Mit Veränderungen. Neben der Frau, welcher die auf einem Stein sitzende Zigeunerin wahrsagt, stehen zwei andere Mädchen, das eine mit einem Buche in der Hand. Links ist